

Niederschrift der Mitgliederversammlung
des Skiclubs Bad Kreuznach am 08.11.2019 um 19 Uhr in Norheim.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Jürgen Burbach eröffnet gegen 19:15 Uhr die Versammlung und begrüßt alle erschienenen Mitglieder herzlich.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er fragt, ob es Einwände gegen Form und Frist der Einladung gibt. Das ist nicht der Fall.

Besonders hervorgehoben wurde die Anwesenheit von Reinhard Utecht und dessen Ehefrau, die im Alter von 91 und 88 Jahren der Versammlung beiwohnen.

TOP 2: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet über die Arbeit des Vorstandes im abgelaufenen Geschäftsjahr. Im Einzelnen führt er auf, dass **acht Vorstandssitzungen** stattgefunden hätten, in denen sich u.a. mit der Fahrtenplanung, der Kooperation mit anderen Vereinen und der Vorbereitung der Jahreshauptversammlung (insbesondere Wahlen) beschäftigt wurde. Außerdem wurde eine 3-Jahres-Meldung ans Finanzamt abgegeben. Dazu ist ein Freistellungsbescheid ergangen, in dem dem Skiclub bescheinigt wird, dass er bis zum Jahr 2021 als gemeinnützig anerkannt ist.

Der Skiclub hatte am 01.10.2018 293 Mitglieder, am 01.10.2019 waren es noch 276.

Bericht Schriftführer:

Walter Böß berichtet, dass sich seine Arbeit i. e. L. auf das Verfassen von Niederschriften, Pressemitteilungen und Gratulationen zu runden Geburtstagen (ab 50.) erstreckt. Außerdem wurden die Mitglieder per Mail über geplante Fahrten und Ehrungen informiert.

Bericht Fahrtenleiter:

Jürgen Burbach ruft in Erinnerung, dass er im vergangenen Winter wiederum eine Saisoneroöffnungsfahrt nach Sölden („**Speedconnection**“ 24.-25.11.2018) organisiert hat. Diesmal nahmen 9 Mitfahrer teil.

Das gemeinsam mit dem Skiclub Mainz geplante **Saison-Opening für junge Erwachsene** nach Ischgl (24.-27.11.2018, geplant von Johannes Nagel), musste mangels Teilnehmer abgesagt werden. Der **Saisonauftakt** vom 07.-12.12.2018 (von Walter Böß geplant), fiel ebenfalls wegen fehlendem Interesse aus.

Die **Silvesterfahrt** ins Zillertal wurde in Zusammenarbeit mit dem Reiseanbieter Klühspies angeboten. Es nahmen 13 Gäste (inkl. 2 Übungsleiter) teil.

Die Skisafari vom 01.-05.03.2019 nach Seelisberg (geplant von Georg Seitz) fiel ebenfalls mangels Teilnehmer aus.

An der von Jürgen organisierte **Familienfahrt** vom 24.02.-01.03.2019 nach Gaschurn nahmen 26 Mitglieder (inkl. 3 Übungsleiter) teil.

23 Mitglieder (inkl. 3 ÜL und ein FL) nahmen an der traditionellen, von Daniela Richter organisierten, Fahrt nach **Livigno** vom 19-26.04.2019 teil.

Vorausschau auf die neue Saison:

Silvesterfahrt:

Vom 29.12.2019-06.01.2020 sollte auch in diesem Jahr wieder eine Silvesterfahrt ins Zillertal stattfinden. Um Stornogebühren zu vermeiden, musste der Anmeldeschluss auf den 15. September 2019 gelegt werden. Da bis zu diesem Zeitpunkt lediglich sechs verbindliche Anmeldungen vorlagen, wurde die Fahrt abgesagt.

Dolomitenfahrt I (11.-18.01.2020):

Walter Böß plant zwei Fahrten in die Dolomiten. Der Standort wird St. Kassian sein. Von hier aus soll jeden Tag ein anderes Skigebiet erkundet werden. Dies ist möglich mit dem Skipass *Dolomiti Superski*. Der Anmeldeschluss für die Fahrten sind der 15.12.2019 und der 01.02.2020.

Familienfahrt, Jugendfahrt, Skisafari nach Seelisberg (14.-18.02.2020)

Jürgen Burbach bietet in dieser Zeit eine Fahrt für drei Zielgruppen an. Diese Zielgruppen sollen auch zielgruppenspezifisch betreut werden. Die Fahrt wird bewusst eine Woche vor dem Fastnachtswochenende durchgeführt, um gerade auch den jüngeren Teilnehmer zu ermöglichen, an den tollen Tagen mit ihren Freunden zuhause feiern zu können. Der Anmeldeschluss für diese Fahrt ist der 30.11.2019.

Dolomiten II (21.-28.03.2020):

Siehe Dolomiten I.

Livigno (04.-11.04.2020):

Daniela Richter plant in gewohnter Weise die traditionelle Fahrt in die Lombardei, allerdings in ein anderes Hotel, da die gewohnte Unterkunft in dieser Zeit keine Zimmer mehr frei hatte.

Bericht Skischulleiter:

In Vertretung von Lars Birkigt stellt Jürgen den Bericht der Skischule vor.

Derzeit haben wir 3 DSV-Skilehrer, wovon eine Landesausbilderin beim Skiverband Rheinland ist. Außerdem haben wir 12 Instructoren (inkl. ein Snowboard-Instructor) und 10 Basic-Übungsleiter. Diese hatten in der zurückliegenden Saison acht Einsätze bei drei Skifreizeiten.

Bericht Kassenwartin:

Die Fahrten der letzten Saison haben ein Defizit von 6180 € erbracht (geschäftsjahresübergreifende Betrachtung). Der Löwenanteil hieran entfällt auf die Fahrt ins Zillertal mit 3367 €, der auf sehr hohe Stornogebühren zurückzuführen ist. Für die kommende Saison werden nur Unterkünfte gebucht, die eine kostenfreie Rückgabe aller oder einiger Zimmer bis zu einem Termin X ermöglichen, so dass Stornogebühren komplett vermieden werden. Das bedeutet aber auch, dass der Anmeldeschluss für alle Fahrten jeweils sehr frühzeitig ist und unmittelbar nach dem Anmeldeschluss entschieden wird, wieviele der gebuchten Zimmer wieder freigegeben werden.

Kassenwartin Daniela Richter stellt den Haushalt des Skiclubs des Geschäftsjahres 2018/19 vor:

Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2018/2019 (insb. Zuschüsse Übungsleiter, Beitrag Sportbund Rheinland, Skigymnastik, Büro- und Druckkosten und der Minusbetrag bei den Fahrten) führt zu einer Differenz von minus 8708 €.

Alle drei Konten des Vereins weisen negative Veränderungen aus. In der Summe haben diese Konten mit dem oben genannten Minus von 8708 € (Stand 01.10.2018 zu Stand 30.09.2019) abgeschlossen.

Unterbrechung der Versammlung

Jürgen unterbricht die Sitzung und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss ein. Er kündigt an, dass der Verein auch die Getränke der Teilnehmer übernimmt.

TOP 4: Bericht Kassenprüfer/Entlastung Vorstand

Die Kasse wurde von Jutta König und Fred Stilgenbauer geprüft. Fred berichtet, dass von den Prüfern alle Belege und Konten überprüft wurden, ebenso die Salden und Umbuchungen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Klaus-Dieter Kohl schlägt deshalb die Entlastung des Vorstandes vor.

Er führt daraufhin die Abstimmung über die Entlastung durch. Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

Verabschiedung ausscheidender Vorstandmitglieder:

Jürgen Burbach verabschiedet die scheidende Kassenwartin Daniela Richter, den scheidenden stv. Vorsitzenden Thomas Fischer und die Beisitzer Kay Fürstenau und Georg Seitz mit einem Dank für ihre geleistete Arbeit und einem kleinen Präsent.

TOP 5: Neuwahl des Vorstandes

Jürgen schlägt der Versammlung vor, Fred Stilgenbauer zum Wahlleiter zu bestimmen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Für die bevorstehende Wahl wird keine geheime Abstimmung beantragt.

Fred schlägt vor, den bisherigen Vorsitzenden Jürgen Burbach erneut zum Vorsitzenden zu wählen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jürgen wird einstimmig (bei fünf Enthaltungen) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Fred gratuliert Jürgen für seine erneute Wahl und gibt die Leitung der Versammlung wieder an ihn zurück.

Jürgen ruft die Wahl zum 2. Vorsitzenden auf. Vorgeschlagen wird Walter Böß, bisher Schriftführer. Walter erklärt sich bereit, zu kandidieren. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er wird einstimmig (bei zwei Enthaltungen) gewählt. Walter nimmt die Wahl an.

Jürgen ruft die Wahl des Bereichsleiters Fahrten auf. Es wird niemand vorgeschlagen. Insofern werden diese Aufgaben weiterhin (wie bisher) kommissarisch von den Herren Burbach und Böß wahrgenommen.

Jürgen ruft die Wahl des Schriftführers auf. Da Walter auf die Position des 2. Vorsitzenden gewählt wurde, kann er hier nicht mehr vorgeschlagen werden. Es gibt weder einen Vorschlag noch eine Bereitschaft eines anwesenden Mitgliedes, sich als Schriftführer zur Wahl zu stellen. Insofern bleibt auch diese Position unbesetzt.

Jürgen kommt zur Wahl der Kassenleiterin und schlägt Nicole Frey vor. Nicole stellt sich vor und berichtet u. a., dass sie als Bilanzbuchhalterin für einen französischen Konzern tätig ist. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Nicole wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) gewählt und nimmt die Wahl an.

Der Verein hatte in der vergangenen Legislaturperiode drei Beisitzer. Zwei davon stehen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung.

Obwohl Johannes Nagel seinen Wohnsitz nach Balingen verlegt hat, wäre er bereit, weiterhin als Beisitzer im Vorstand mitzuarbeiten. Jürgen schlägt vor, Johannes zu wählen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Johannes wird einstimmig gewählt und hat im Vorfeld signalisiert, dass er im Falle seiner Wahl das Amt annehmen würde.

Für das Amt des 2. Beisitzers wird Rita Stilgenbauer vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Auch sie wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Fred Stilgenbauer wäre bereit, das Amt des 3. Beisitzers zu übernehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Fred wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Wahl Kassenprüfer:

Auch die Wahlperiode der Kassenprüfer geht zu Ende. Sie müssen also ebenfalls neu gewählt werden. Vorgeschlagen wird Jutta König und Daniela Richter. Sie werden in getrennten Wahlgängen einstimmig gewählt und nehmen beide die Wahl an.

TOP 6: Ehrungen

Eingeladen wurden 31 Mitglieder, die seit 10 Jahren Mitglied im Verein sind und neun, die seit zwanzig Jahren Mitglied sind und eins, das seit 30 Jahren dem Verein angehört.

Für **zehnjährige Mitgliedschaft** wurde **Sabine Fürstenau** geehrt. Da sie verhindert war, nahm ihr Mann Kay die Ehrung stellvertretend entgegen.

Geehrt wurde auch **Felicia Peterknecht** für **20jährige Mitgliedschaft**. Ihre Mutter Bettina nahm die Ehrung entgegen, weil Felicia selbst verhindert war.

Last but not least wurde **Waltrud Schneider** für **30 Jahre Treue** zum Verein geehrt. Jürgen hob besonders hervor, dass es nur wenige Mitglieder gibt, die dem Verein so lange angehören und ihm treu geblieben sind. Dafür sprach er Waltrud einen besonders herzlichen Dank aus.

TOP 7: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Jürgen dankt allen Teilnehmern für ihr Kommen und wünscht ihnen eine unfallfreie und schnee-reiche neue Skisaison. Er schließt gegen 22:15 Uhr die Versammlung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Hackenheim, 10. November 2019

Jürgen Burbach
-1. Vorsitzender-

Walter Böß
-2. Vorsitzender und Protokollführer-